



Anwesend:

Name	Organisation	Mail
A. Süptitz	EvaMigrA e.V.	a.sueptitz@evamigra.de
B. Latus	Margaretha-Rothe-Gymnasium	bellinda.latus@bsb.hamburg.de
H. Detjen	Köster-Stiftung	Detjen@koester-stiftung.de
H. Reichow	Stadtteilrat Barmbek-Nord	heureiwa@web.de
I. Urbach	Kgden. St. Bonifatius u. Nord-Barmbek	I.Urbach@gmx.net
J. Blauel	Kinderwelt Hamburg e.V.	jochen.blauel@kinderwelt-hamburg.de
J. Fredrich	Bürgerhaus Barmbek	jf@buengerhaus-barmbek.de Prot.
J. Zart	Op de Wisch e.V.	Zart@op-de-wisch.de
K. Kessner	BHH Sozialkontor	k.kessner@bhh-sozialkontor.de
K. Römhildt	DRK-Gemeinschaftszentrum	Roemhildt@drk-hamburg-nord.de
M. Boneß	Hamburger Hochbahn	Martin.Boness@hochbahn.de
M. Mulder	BezA HH-Nord	merle.mulder@hamburg-nord.hamburg.de
S. Engler	Zinnschmelze	info@zinnschmelze.de
S. Lundius	KG St. Gabriel/Schulkooperative Arbeit	s-lundius@web.de
U. Smandek	Bürgerhaus Barmbek	us@buengerhaus-barmbek.de

Verlauf:

1. Vorstellungsrunde

2. Regionaler Reformationstag, I. Urbach, S. Lundius

Anlässlich des 500. Reformationstages (31.10.) ist dieser in diesem Jahr erstmals ein bundesweiter Feiertag. Die ev-luth. Gemeinden der Region laden daher zum Reformationsfest unter dem Motto „Türen, Thesen, Temperamente“ ein. Stattfinden soll dies am 31.10.2017 von 15:00-20:00 Uhr in der Gemeinde Tieloh. Jeder darf kommen, sich beteiligen und gerne Thesen dazu aufstellen.

3. StadtTeilGespräch

S. Engler und U. Smandek berichten: Beim letzten StadtTeilGespräch ging es um das Thema Bürgerbeteiligung. Annette Quast leitete das Gespräch mit drei anderen Experten an. Es war ein gutes Stadtteil Gespräch und bot viel Freiraum für Diskussion.

Das nächste Stadtteil Gespräch im Februar soll sich um die Dreiecksfläche Hufnerstr/Rübenkamp/U/S-Bahn nahe am Bahnhof drehen. Die Fläche bietet Platz für Spielraum. Sinn des Stadtteil Gesprächs ist es gemeinsam zu spinnen, wofür diese Fläche genutzt werden soll. Die Anwohner und dort ansässigen Einrichtungen werden von den Veranstaltern des STG im Vorfeld informiert und im Stadtteilgespräch einbezogen.

Das Thema für das Stadtteil Gespräch im Mai bezieht sich auf Barmbek und die Luftverschmutzung in und rund um die Habichtstraße. Das Thema ist noch offen

4. Habichtstraße

Die EU fordert von Städten, in denen die Grenzwerte zur Luftbelastung überschritten werden, Luftreinhaltepläne ein, d.h. Konzepte, wie die Überschreitungen künftig vermieden können.

Auch Hamburg hat nun einen solchen verfassen müssen. Am 4.10. wurde der Öffentlichkeit die Möglichkeit gegeben, Stellung zu nehmen und Fragen zu äußern.

Die Habichtstraße ist eine der meistbelasteten Straßen in Hamburg. Der Stadtteilrat hat bei seiner letzten Sitzung beschlossen, 5.000 Flugblätter zu drucken, um die Anwohner der Habichtstraße auf diese und eine weitere Veranstaltung (Regionalausschuss, ebenfalls zur Habichtsstr., hier: Gestaltung von Fuß- und Radverkehr) hinzuweisen. Die Resonanz war nicht sehr groß.

H. Detjen berichtet vom RegAusschuss, Umbaumaßnahmen seien von der Habichtstraße über den

Alten Teichweg bis hin zur Wandsbeker Chaussee geplant. Der Kern ist, dass es weitgehend bei gemeinsamen Geh- und Radwegen bleibt – außer bei den Kreuzungen. Dort sollen die Radwege auf die Straßen geleitet werden. Sehr eng sind die Radwege an der Köster-Stiftung, vor allem durch die alleartigen Bäume und deren Wurzeln. Generell wird dort mehr Fläche gebraucht. Die Köster-Stiftung ist bereit, ihre denkmalgeschützte Mauer verschieben zu lassen, und die frei werdende Fläche als Vorbereitung anzubieten.

Die Umbaupläne für die Straßen und Gehwege sollen von März bis September 2018 umgesetzt werden.

5. Sprechstunde Stadtteilbüro

Im letzten Ratschlag wurde die Idee vorgestellt, die Räume des kaum genutzten Stadtteilbüros in der Hellbrookstraße stärker zu nutzen. Interesse haben die Christengemeinde, Welcome to Barmbek und der Stadtteilrat („Anwohner-Sprechstunde“).

Die nun erfolgte Anfrage wurde nun positiv beantwortet. Auch der dortige Internetanschluss kann ebenfalls genutzt werden. Der Plan ist nun am Mittwochnachmittag eine Sprechstunde der Welcome Lounge anzubieten, da diese unter anderem ihren Standort am Wiesendamm bald aufgeben muss. Am Donnerstagmorgen soll dort eine Sprechstunde speziell für Familien, Kinder und Jugendliche stattfinden. Gestartet wird wahrscheinlich im Januar. Das Netzwerk 55 ist ebenfalls an der Mitarbeit interessiert.

6. AG U5

Die AG U5, die beim letzten Ratschlag gegründet worden ist, stellt erste Ergebnisse vor.

Es gibt viele sowohl positive als auch negative Aspekte der unterschiedlichen Trassenführungen.

Die AG stellt sie vor, sieht sich aber nicht in der Lage, eine eindeutige Position vorzuschlagen.

Es folgt eine Diskussion über die potentielle Nutzung der U-Bahn durch Schüler, über das Verhältnis zwischen der Belastung durch die Baustelle und dem langfristige Nutzen durch eine Bahnstation, über den Wert der möglichen Übergangsstation am Rübenkamp.

Ein Stimmungsbild ergibt, dass der Ratschlag eher einer Haltestelle im Stadtteil zuneigt.

Die AG U5 wird nun ein entsprechendes Positions-Papier vorbereiten.

Das Papier wird auch dem Stadtteilrat zur Positionierung vorgelegt werden.

7. Aus den Organisationen

- Zinnschmelze: Heute findet eine Diskussion zum Thema „Entwicklung am Wiesendamm“ statt. Es ist ein Zusammentreffen von Theaterdeck, junges Schauspielhaus, Konservatorium, Bücherhalle, Geschichtswerkstatt und dem Museum der Arbeit. Je nach Erfolg und Interesse wird überlegt die Runde noch weiter für andere Gruppen und Organisationen zu öffnen.
- DRK: Morgen findet erneut eine Veranstaltung zum Thema Sicherheit im Alter statt. Flyer liegen aus.
- MRG: Die Schule will sich besser mit der Fuhle, bzw. generell mit Barmbek-Nord vernetzen, für Schulveranstaltungen, wie Tag der offenen Schule werben.
- Gemeinden Tieloh/ St. Bonifatius: Es gibt seit einigen Tagen eine neue Kunstaussstellung von Astrid Darga in den Räumlichkeiten der Gemeinde zu sehen. Die Ausstellung geht bis Ende November. Am 8.12. findet im Tieloh das Gospel Benefizkonzert statt.
- M. Mulder / BezA: Es gibt einen neuen Termin für die lokale Bildungskonferenz: 09.11.2017. Das Thema ist der Übergang von KiTa in die Grundschule. Es gab gute Rückmeldungen zu der Auswahl des Themas und viele Interessenten. Die regionale Bildungskonferenz findet am 28.11.2017 statt. Das Thema lautet Bildung im digitalen Wandel und soll eine Art Mini-Bar-Camp werden.
- Köster-Stiftung: Heute findet um 15:00 Uhr der Bingo!-Nachmittag statt. Die Bunte Maile 2018 ist auf den 27. Mai terminiert.

Der nächste Brunch-Termin der AG 55+ ist am 12. August 2018. Außerdem finden gerade die 5. Hamburger Stiftungstage statt – die Köster-Stiftung hat ebenfalls einen Stand.

- FuhsGarden: Das Herbst-Ernte-Fest von FuhsGarden war ein voller Erfolg. Es wurde viel geerntet, kiloweise Apfelmuß und andere Leckereien mitgebracht und direkt verspeist.
- Hochbahn: Die Arbeiten der U5-Planung gehen weiter. Anfang November sollen neue Baugrundaufschlüsse (Probebohrungen) für die Trassenverläufe durchgeführt werden. Diese werden bis ca. Ende April andauern.
- EvaMigrA (Evangelische MigrationsjugendsozialArbeit e.V.): Herr Süplitz stellt die Arbeit kurz vor. (Kontakt: Hartzloh 37, 22307 Hamburg / T. 29 15 13/ info@evamigra.de / www.evamigra.de) Geplant ist eine Initiative, um die Schulpflicht in ein Schulrecht umwandeln. Ziel ist es, generell Schulverweigerern mit und ohne Migrationshintergrund, einen Schulabschluss schmackhaft zu machen.
- Bürgerhaus Barmbek: Der KulturenBrunch steht am 22.10.2017 wieder an. Das Projekt läuft sehr gut. Beim nächsten mal werden Upcycling-Instrumente aus vermeintlichem Müll hergestellt und beim KulturenBrunch am 12.11.2017 wird mit diesen Instrumenten musiziert.

8. Themenspeicher

Entwicklungen Pergolenviertel und Projekt WIESE)

9. Termine:

- **StadtTeilGespräche 2018** (Gemeindesaal Tieloh 26, immer MI, jeweils 19:00):
Mi 21. Februar: Barmbek spinnt im Dreieck
Neben dem Barmbeker Bahnhof, zwischen Rübenkamp, Hufnerstraße und U-Bahn-Strecke 2, Richtung Habichtstraße gibt es ein Dreieck, das demnächst evtl. von Planern in Angriff genommen wird. An diesem Abend spinnen wir mal drauflos, was da mal hin könnte oder sollte.
Was fehlt in Barmbek, was hat uns gerade noch gefehlt? Spinnen ist Trumpf!
- **Ratschlag:** (immer am 2. DI d. Monats, 10:00, Bürgerhaus): 14. NOV, 12. DEZ, JAN?
- **StadtTeilRat 2017:** 8. Nov, 19:00, Stadtteilschule Helmuth Hübener, Benzenbergweg 2 (ausgeschildert)
2018: 28. FEB, 16. MAI*, 22. AUG, 17. OKT*, 12. DEZ (* evtl. gemeinsam mit SanierBeirat)
- **Feste** und ähnliche Termine 17:
 - ▶ SO, 5.11.17 Martinsmarkt, Köster Stiftung
- **Feste** und ähnliche Termine 18:
(Sammeln sich hier. Weitere Termine 2018 bitte mitbringen oder zumailen!)
 - ▶ SA, 30.6.18 14:00 - spät Stadtteilstadt KulturBewegt!, Bürgerhaus & St. Gabriel
 - ▶ SO, 12.8.18 11:00-14:00 Barmbek bruncht, diesmal zentraler (Bahnhof?)